

Bericht über die Kommunalwahlen in Sachsen am 08. Juni 2008

- I. Feststellungen**
- II. Gesamtergebnis der Kreistagswahlen 2008 im Vergleich zu 2004, der Landtagswahl 2004 und der Bundestagswahl 2005**
- III. Ergebnisse in den Landkreisen**

Am 8. Juni 2008 haben in jenen 10 Landkreisen des Freistaates Sachsen, welche auf Grund der Verwaltungs- und Funktionalreform zur Kreisgebietsneuregelung ab 01. August 2008 neu gebildet werden, Kreistagswahlen stattgefunden. Dieser Bericht enthält die vorläufigen Endergebnisse dieser Wahlen. Über die Ergebnisse der gleichzeitig stattgefundenen Direktwahlen zum Amt des Landrates oder Oberbürgermeisters hat die Bundes-SGK bereits gesondert in der Wahlnacht am 09. Juni 2008 berichtet.

abgeschlossen am 11. Juni 2008, 9:00 Uhr

I. Feststellungen

Vorbemerkung

Aufgrund der zum 01. August 2008 in Sachsen in Kraft tretenden Kreisgebietsreform fanden am 08. Juni 2008 Wahlen zu den Kreistagen der neu zu bildenden zehn Landkreise statt. In den drei verbleibenden kreisfreien Städten Chemnitz, Dresden und Leipzig (zusammen ca. 30 % der Gesamtbevölkerung Sachsens), wie auch in den künftigen kreisangehörigen Städten und Gemeinden fanden keine Wahlen zu den Vertretungskörperschaften statt. Insofern handelte es sich bei den Kommunalwahlen am 08. Juni 2008 in Sachsen um eine „Teil-Kommunalwahl“. Dieses muss bei der Interpretation des Gesamtergebnisses berücksichtigt werden. Die Vergleichszahlen der vorherigen Kommunalwahlen in 2004 und der Landtagswahl 2004 sowie der Bundestagswahl 2005 beziehen sich auf die gesamte sächsische Gebietskulisse.

1. Die **Wahlbeteiligung** lag bei den Kreistagswahlen 2008 bei 45,8 %. Bei den Kommunalwahlen 2004 betrug sie 46,0 %.
2. Die **SPD** erhielt 11,6 % der gültigen Wählerstimmen bei den Kreistagswahlen. Bei den Kommunalwahlen 2004 erreichte sie insgesamt 13,6 %. Die SPD konnte im Vergleich der Ergebnisse von 2004 im Gebiet der drei neuen Landkreise „Mittelsachsen“ (+ 0,9 Prozentpunkte), „Nordsachsen“ (+3,5 Prozentpunkte) und im Vogtlandkreis (+1,8 Prozentpunkte) rechnerische Gewinne verbuchen. In den übrigen neuen Landkreisen sind leichte rechnerische Verluste zwischen -0,4 Prozentpunkten im Landkreis „Sächsische Schweiz – Osterzgebirge“ und -2,6 Prozentpunkten im Landkreis Görlitz zu verzeichnen.
3. Die **CDU** erhielt 39,5 % der gültigen Wählerstimmen. Bei den Kommunalwahlen 2004 erreichte sie insgesamt 38,4 % der Wählerstimmen. Die CDU konnte lediglich im Gebiet des neuen Landkreises „Zwickau“ einen Zugewinn von 1,0 Prozentpunkten erreichen. Im Gebiet der anderen neun neu gebildeten Landkreise verlor sie zwischen 0,8 Prozentpunkte im Vogtlandkreis und 5,7 Prozentpunkte im Landkreis „Leipzig“.
4. Die **LINKE** erhielt 18,7 % der gültigen Wählerstimmen. Bei der Kommunalwahl 2004 waren es 21,6 % der Wählerstimmen. Mit Ausnahme des Gebiets des neuen „Erzgebirgskreis“ (+1,1 Prozentpunkte) verlor die LINKE in allen anderen neun neu gebildeten Kreisen bis zu 4,0 Prozentpunkte (Landkreis Görlitz).
5. Die **Grünen** erhielt 3,1 % der gültigen Wählerstimmen. Lediglich im neuen Landkreis Meißen konnten sie überdurchschnittliche 5,0 % der Stimmen erreichen.
6. Die **FDP** erreichte 8,3 % der gültigen Wählerstimmen. In der Kommunalwahl 2004 erhielt sie landesweit 7,2 % der Wählerstimmen. Die FDP konnte in der Mehrheit der neu gebildeten Kreise rechnerische Gewinne von bis zu 2,6 Prozentpunkten (Landkreis Mittelsachsen und Landkreis Zwickau) erzielen.
7. Die **NPD** konnte in den Kreistagswahlen 5,1 % der Wählerstimmen erreichen und ist künftig in jedem Kreistag in Sachsen mit mindestens drei Sitzen vertreten. 2004 war die NPD noch nicht flächendeckend bei den Kommunalwahlen angetreten und kam landesweit auf 0,9 % der Wählerstimmen.
8. Die **Wählervereinigungen** und **Sonstigen** erreichten bei den Kreistagswahlen insgesamt 13,7 % der Wählerstimmen. Landesweit waren 2004 bei den Kommunalwahlen 13,1 % der Wählerstimmen auf Wählergruppen und sonstige Parteien entfallen. Sie sind künftig in allen Kreistagen mit bis zu 19 Sitzen (Landkreis Görlitz) vertreten.

Ergebnisse der Kommunalwahl in Sachsen am 08. Juni 2008

II. Gesamtergebnis der Kreistagswahlen 2008 im Vergleich zu 2004, der Landtagswahl 2004 und der Bundestagswahl 2005*

Wahlen	Wahl- beteiligung	Von den gültigen Stimmen entfallen auf (in v.H.)							
		SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die LINKE	NPD	WV	Sonstige
KW 2008	45,8	11,6	39,5	3,1	8,3	18,7	5,1	12,1	1,6
KW 2004	46,0	13,6	38,4	5,2	7,2	21,6	0,9	10,1	3,0
LW 2004	59,6	9,8	41,1	5,1	5,9	23,6	9,2	x	5,3
BW 2005	75,7	24,5	30,0	4,8	10,2	22,8	4,8	x	2,9

* In den nach der Gebietsreform verbliebenen drei kreisfreien Städten (Dresden, Leipzig und Chemnitz) fanden keine Wahlen zu den Vertretungskörperschaften statt. Dieses muss bei der Interpretation des "Gesamtergebnisses" berücksichtigt werden. Die Vergleichszahlen der Kommunalwahlen und Landtagswahlen 2004 sowie der Bundestagswahl 2005 beinhalten die gesamte sächsische Gebietskulisse. In Dresden erreichte die SPD 2004 einen Stimmenanteil von 11,5 Prozentpunkten, in Leipzig von 26,9 Prozentpunkten und in Chemnitz 18,0 Prozentpunkte.

Wahlen	Wahl- beteiligung**	Von den gültigen Stimmen entfallen auf (absolute Zahlen)							
		SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die LINKE	NPD	WV	Sonstige
KW 2008	1.147.289	361.068	1.233.738	97.445	260.850	584.645	160.148	377.021	49.573
KW 2004	1.570.542	213.594	603.088	81.668	113.079	339.237	14.135	158.625	47.116
LW 2004	2.080.135	203.853	854.935	106.087	122.728	490.912	191.372	x	110.247
BW 2005	2.648.064	648.776	794.419	127.107	270.103	603.759	127.107	x	76.794

** Bei den Zahlen hinsichtlich der Wahlbeteiligung handelt es sich um die Zahl der Wähler; bei den Stimmenzahlen der jeweiligen Parteien handelt es sich um die abgegebenen gültigen Stimmen, wobei jeder Wähler über bis zu drei Stimmen verfügt.

Ergebnisse der Kommunalwahlen in Sachsen am 08. Juni 2008

III. Ergebnisse der Wahlen zu den Kreistagen in den Landkreisen

Kreis	Wahl	Wahl- beteiligung	SPD		CDU		Grüne		FDP		Die LINKE		NPD		WV		Sonstige	
			v.H.	Sitze*	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze
Bautzen	KW 2008	48,0	11,7	12	39,1	41	3,3	3	7,5	7	18,1	19	5,5	5	13,9	11	0,9	0
	KW 2004	48,5	12,0	k.A.	43,5	k.A.	3,2	k.A.	8,8	k.A.	21,0	k.A.	0,0	k.A.	9,0	k.A.	2,5	
	LW 2004	61,9	7,7		41,5		3,6		6,6		23,5		11,2		0,0		5,9	
	BW 2005	76,7	21,3		32,2		3,4		10,1		23,9		6,0		0,0		3,1	
Erzgebirgskreis	KW 2008	48,4	8,5	8	43,4	43	2,1	2	8,5	8	18,4	18	5,7	6	12,2	12	1,2	1
	KW 2004	49,7	9,6	k.A.	48,2	k.A.	2,5	k.A.	6,7	k.A.	17,3	k.A.	0,0	k.A.	15,0	k.A.	0,7	
	LW 2004	61,3	7,8		45,0		2,5		5,6		21,5		12,1		0,0		5,5	
	BW 2005	77,1	20,8		33,3		2,8		10,4		22,7		6,1		0,0		3,9	
Görlitz	KW 2008	46,1	7,4	7	35,1	33	3,2	3	6,5	6	18,3	17	5,5	5	21,6	19	2,4	2
	KW 2004	46,7	10,0	k.A.	39,3	k.A.	4,2	k.A.	7,9	k.A.	22,3	k.A.	0,0	k.A.	11,6	k.A.	4,7	
	LW 2004	59,1	7,7		39,7		3,8		6,4		25,1		10,2		0,0		7,1	
	BW 2005	74,2	21,0		32,0		3,7		9,2		24,6		6,0		0,0		3,5	
Leipzig	KW 2008	48,3	17,3	16	33,2	32	3,1	2	7,0	6	18,4	18	4,7	4	15,6	14	0,7	0
	KW 2004	46,7	18,2	k.A.	38,9	k.A.	3,2	k.A.	5,2	k.A.	20,5	k.A.	2,8	k.A.	9,1	k.A.	2,1	
	LW 2004	57,3	11,7		43,3		4,0		5,2		22,9		8,7		0,0		4,2	
	BW 2005	76,0	26,5		30,9		4,1		9,2		22,7		4,4		0,0		2,2	
Meißen	KW 2008	42,7	10,0	9	44,7	43	5,0	4	8,6	8	18,2	17	5,7	5	4,3	3	3,5	3
	KW 2004	47,9	11,4	k.A.	45,6	k.A.	5,5	k.A.	8,7	k.A.	19,5	k.A.	2,9	k.A.	0,7	k.A.	5,7	
	LW 2004	61,6	8,0		43,4		4,9		5,9		22,1		10,3		0,0		5,4	
	BW 2005	76,7	22,0		32,0		4,5		10,7		21,8		6,4		0,0		2,6	
Mittelsachsen	KW 2008	48,1	13,2	13	41,3	42	2,6	2	9,6	9	18,4	19	4,7	4	10,0	9	0,2	0
	KW 2004	49,3	12,3	k.A.	46,0	k.A.	2,1	k.A.	7,0	k.A.	20,3	k.A.	1,8	k.A.	10,5	k.A.	0,0	
	LW 2004	60,9	8,8		44,9		3,1		6,3		22,8		9,8		0,0		4,3	
	BW 2005	76,7	22,0		32,8		3,3		10,7		22,7		5,6		0,0		2,9	
Nordsachsen	KW 2008	42,9	19,0	16	38,5	32	2,7	2	7,0	5	17,6	14	4,7	4	7,5	5	3,0	2
	KW 2004	45,1	15,5	k.A.	43,7	k.A.	3,6	k.A.	6,9	k.A.	17,6	k.A.	x	k.A.	9,4	k.A.	3,3	
	LW 2004	55,2	10,5		42,4		3,4		5,5		24,8		9,5		0,0		3,9	
	BW 2005	74,4	25,5		31,0		3,4		8,9		24,2		4,9		0,0		2,1	

* Aufgrund des Neuzuschnitts der 10 neuen Landkreise können keine Vergleichszahlen für die Sitzverteilung angegeben werden.

Die Vergleichszahlen für die früheren Wahlen wurden vom Statistischen Landesamt Sachsen entsprechend der Gebietskulisse errechnet.

Ergebnisse der Kommunalwahlen in Sachsen am 08. Juni 2008

III. Ergebnisse der Wahlen zu den Kreistagen in den Landkreisen

Kreis	Wahl	Wahl- beteiligung	SPD		CDU		Grüne		FDP		Die LINKE		NPD		WV		Sonstige	
			v.H.	Sitze*	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze	v.H.	Sitze
Sächsische	KW 2008	49,3	7,4	6	43,9	38	3,6	3	7,9	7	18,3	16	7,5	6	11,4	10	0,0	0
Schweiz-	KW 2004	52,5	7,8	k.A.	45,4	k.A.	4,2	k.A.	6,8	k.A.	19,6	k.A.	4,8	k.A.	11,4	k.A.	0,0	
Osterzgebirge	LW 2004	65,0	6,5		45,7		4,5		6,2		21,0		11,7		0,0		4,4	
	BW 2005	77,6	20,1		35,1		4,2		10,9		19,8		7,1		0,0		2,8	
Vogtlandkreis	KW 2008	42,5	14,2	12	37,1	33	3,1	2	9,8	8	20,4	18	3,6	3	6,7	6	5,1	4
	KW 2004	43,2	12,4	k.A.	37,9	k.A.	3,4	k.A.	9,1	k.A.	22,1	k.A.	x	k.A.	7,2	k.A.	7,9	
	LW 2004	54,6	10,3		39,6		3,4		6,7		24,0		9,5		0,0		6,5	
	BW 2005	75,0	25,1		30,0		3,8		10,3		23,0		4,6		0,0		3,2	
Zwickau	KW 2008	40,8	10,2	10	37,1	38	3,3	3	10,6	11	20,9	21	3,3	3	13,6	12	1,0	0
	KW 2004	43,9	10,7	k.A.	36,1	k.A.	3,2	k.A.	8,0	k.A.	22,9	k.A.	0,7	k.A.	17,1	k.A.	1,3	
	LW 2004	57,1	10,1		41,4		3,2		5,8		24,5		9,2		0,0		5,8	
	BW 2005	75,2	25,5		29,7		3,5		9,5		24,7		3,9		0,0		3,2	

* Aufgrund des Neuzuschnitts der 10 neuen Landkreise können keine Vergleichszahlen für die Sitzverteilung angegeben werden.
Die Vergleichszahlen für die früheren Wahlen wurden vom Statistischen Landesamt Sachsen entsprechend der Gebietskulisse errechnet.